

An den  
Herrn Landgerichtspräsidenten  
des Landgerichts Berlin  
z.Hd. Herrn Landgerichtsrat Beyer  
Berlin-Charlottenburg  
-----  
Tegeler Weg

oe/bu

11.12.56

Film WIE EIN STURMWIND

Sehr geehrter Herr Landgerichtsrat!

Wir beziehen uns auf den Besuch unseres Aufnahmeleiters,  
Herr Oehlers, bei Ihnen und bitten höflichst um Genehmigung,  
am Mittwoch, den 12.12.56, ab 16 Uhr in einem Ihrer kleinen  
Räume für Scheidungsklagen drehen zu dürfen.

Der Film wird nach dem Roman WIE EIN STURMWIND von Klaus Hellmer  
gedreht und handelt von der Frau eines um Jahre älteren Professors  
der Malerei (Lilli Palmer und Willi A. Kleinau), die - da sie  
sich von ihrem Mann vernachlässigt fühlt - sich scheiden lässt,  
um dem Assistenten ihres Mannes (Ivan Desny), in den sie sich  
verliebt hat, zu helfen, am Ende jedoch zu Mann und Kind zurück-  
findet.

Wir verpflichten uns

- 1.) den für unsere Aufnahmen erforderlichen Stromverbrauch  
zu bezahlen
- 2.) sämtliche etwa entstehende Schäden zu ersetzen und
- 3.) den Dienstbetrieb im Gericht nicht zu stören.

Wir wären Ihnen dankbar, wenn einige unserer Beleuchter schon  
ab 14 Uhr die Lampen in dem uns zugewiesenen Raum einrichten  
dürften, und bitten Sie höflichst, wegen der Kürze der uns zur  
Verfügung stehenden Zeit uns nach Erteilung der Genehmigung  
unter der Nummer 37 03 01, Apparat 21, anzurufen.

Mit bestem Dank im voraus für Ihre Bemühungen verbleiben wir

mit vorzüglicher Hochachtung

CCC-FILM ARTUR BRAUNER  
- im Auftrag und für Rechnung  
von Neue Filmverleih GmbH-  
Produktionsabteilung

MB